

Ausflug der Q1 ins Städtl Museum

Am 10.02.26 machten wir als Q1 Grundkurs einen Ausflug nach Frankfurt zum Museumsufer ins bekannte Städtl Museum. Auf diese Weise wollten wir unser im Halbjahr zuvor ausführlich bearbeitets Thema „Impressionismus“ zu einem gelungenen Abschluss bringen.

Zu Beginn der Führung widmeten wir uns der Epoche des Realismus und folgten dem historischen Pfad bis zu den Bildern des Impressionismus. Wir sahen die Entwicklung der Kunst weg von festen Vorgaben Motiv, Malweise und Komposition betreffend hin zu freier ausdrucksstarker Kunst, die Emotionen und die Schönheit des Moments vermittelt. So bestaunten wir die Werke bekannter Maler wie Monet oder Degas, die wir zuvor bereits im Unterricht kennengelernt hatten.

Die Bilder in echt zu sehen, gab uns die Gelegenheit genau die Farben, die sichtbaren Pinselstriche und das Geschick der Künstlerinnen und Künstler betrachten zu können. Alles wirkte viel eindrucksvoller als auf bloßen Bildern der Kunst. Das Einzige, was uns zu einer kompletten Erfahrung eines Meisters fehlte, war eigene praktische Arbeit. Wir schnappten uns also Ölkreiden und Blätter und begannen selbst im Stile eines Impressionisten Landschaften zu malen. So kam die Führung zu einem gelungenen und kreativen Abschluss.

Vor dem Gehen schauten wir noch im Bereich für moderne Kunst vorbei und betrachteten Kunst aus Dosen, zerstörten Instrumenten und vielem mehr. Diese war anders als die „klassischen“ Bilder der Meister, dennoch aber nicht weniger eindrucksvoll und amüsant.

Insgesamt war der Ausflug sehr interessant und lehrreich und eine sehr schöne Gelegenheit den Unterrichtsstoff kreativ und an echten Bildern kennenzulernen. Auf diese Weise war der Tag abwechslungsreich, spannend und eine schöne Erfahrung für uns alle.



